

	<p>Objekt: Dorchester Bank: Marke</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18271398</p>
--	---

Beschreibung

Der Heilige Dunstan ist der Schutzpatron der Goldschmiede. Das Münzbild der Rückseite bezieht sich auf eine Legende über ein Zusammentreffen Dunstans mit dem Teufel, die auch in einen englischen Volksreim Eingang gefunden hat: St Dunstan, as the story goes, Once pull'd the devil by the nose With red-hot tongs, which made him roar, That he was heard three miles or more.

Vorderseite: Über sowie unter der sechszeiligen Aufschrift Blumenornamente, ebenso zu beiden Seiten von TOKEN.

Rückseite: Über zwei Lorbeerzweigen Frontansicht des stehenden Heiligen Dunstans. In der rechten Hand der Bischofstab, in der linken Hand eine Eisenzange, mit der er den Teufel an der Nase zieht. Unten rechts die Signatur I D (William Davies).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.67 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1811-1812
	wer	
	wo	England
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	William Davies
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Dorchester Bank

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Helmut Lewandowski
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordeuropa
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heiliger
- Marken und Zeichen
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Privatpersonen als Münzstand
- Shilling (GBP)
- Silber
- Stempelschneider

Literatur

- P. und B. R. Withers, The Token Book. British Tokens of the 17th 18th and 19th centuries and their values (2010) 423 Nr. 10-12..
- R. Dalton, The Silver Token-Coinage mainly issued between 1811 and 1812 (1922) 54 Nr. 10.
- W. J. Davis, The Nineteenth Century Token coinage of Great Britain Ireland the Channel Islands and the Isle of Man to which are added Tokens over one Penny value of any period (1904/Nachdruck 1969) 194 Nr. 9.